

Amtsblatt



WENZENBACH



der Gemeinde Wenzenbach

Jahrgang 33 | Samstag, den 25. Oktober 2014 | Nummer 10



Foto: Hans Elsner

Wahlbekanntmachung zur

- Wahl des Feuerwehrkommandanten
 - Wahl des Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten
- siehe Seiten 3/4

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

hier: Amtliche Bekanntmachung der Einbeziehungs-satzung für den Ortsteil „Forstacker“.

Der Gemeinderat der Gemeinde Wenzelbach hat am 14.10.2014 für den Bereich „Forstacker“ eine Einbeziehungs-satzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB), in der von Dipl.-Ing. Eska vorgelegten Fassung vom 29.07.2014 als Satzung beschlossen und die Begründung gebilligt. Sie kann damit mit der Bekanntmachung in Kraft treten. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung.

Der räumliche Geltungsbereich des Satzungsgebietes ist beschränkt auf eine Teilfläche der Flurnummer 765 Gemarkung Wenzelbach,

- im Norden begrenzt durch die Flurnummer 766 Gemarkung Wenzelbach,
- im Westen durch die Flurnummer Teilfläche 765 Gemarkung Wenzelbach
- im Osten durch den Weg mit der Flurnummer 763, Gemarkung Wenzelbach
- im Süden durch die Straße Forstacker.

Die von Dipl.-Ing. Eska ausgearbeitete Einbeziehungs-satzung mit Begründung und Lageplan liegt daher gemäß § 10 Abs.3 BauGB ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus in Wenzelbach, Hauptstraße 40, Zimmer 1.05 während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich aus. Die Einbeziehungs-satzung mit Begründung kann dort eingesehen werden.

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind:

- Montag, Dienstag,
- Donnerstag, Freitag:..... 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag: 15.00 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag: 14.00 bis 16.00 Uhr

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2, sowie Abs. 4 Baugesetzbuch über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bebauungsplanaufstellung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Ebenso wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 und 2 BauGB hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtlich Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs.3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung der Verletzung des begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Wenzelbach, den 17.10.2014
Gemeinde Wenzelbach
Sebastian Koch
1. Bürgermeister

Plan siehe Seite 5

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

hier: Billigung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Beim Zeitlhof“

In der Sitzung vom 14.10.2014 wurde der Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Beim Zeitlhof“ in der Fassung vom 22.09.2014 vom Gemeinderat der Gemeinde Wenzelbach gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Desweiterem wurde die Auslegungszeit auf mindestens 14 Tage verkürzt und festgelegt, dass nur Stellungnahmen zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können (§ 4a Abs. 3 BauGB).

Das Gebiet umfasst die Grundstücke mit den folgenden Flurnummern der Gemarkung Kreuth:

- 95/5, 95/10, 95/11,95/8, 95/9, 95/3, 95/12, 95/6, 95/7, 102/16, 102/17, 102/13, 102/18, 102/14, 102/8, 102/15

An umweltbezogene Informationen werden mit ausgelegt:

- Integrierter Umweltbericht
 - Immissionsschutztechnische Untersuchung
- Der Entwurf liegt in der Zeit

vom 10.11.2014 bis einschließlich 25.11.2014

in der Gemeindeverwaltung Wenzelbach, Hauptstraße 40, I. Stock, Zimmer 1.05, 93173 Wenzelbach während der Öffnungszeiten zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind:

- Montag, Dienstag,
- Donnerstag, Freitag:..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Dienstag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Donnerstag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Während dieser öffentlichen Auslegung können Bedenken und Anregungen zu den geänderten oder ergänzten Teilen vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung oder im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können, und wenn auf diese Rechtsfolge im Rahmen der Beteiligung hingewiesen worden ist.

Wenzelbach, den 17.10.2014
Gemeinde Wenzelbach
Sebastian Koch
1. Bürgermeister

Plan siehe Seite 6

Amtsgericht Regensburg

Vollstreckungsgericht (unbewegliches Vermögen)

Az.: 1 K 206/13

Regensburg, 26.09.2014

Terminbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 21.01.2015, 08.30 Uhr

E04, Sitzungssaal, Amtsgericht Regensburg,

Augustenstr. 5, 93049 Regensburg

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichtes Regensburg von Wenzelbach

Gemarkung: Wenzelbach

Flurstück: 581/7

Wirtschaftsart und Lage: Gebäude und Freifläche

Anschrift: Bergstraße 12

Fortsetzung auf Seite 7

Wahlbekanntmachung zur

- Wahl des Feuerwehrkommandanten
 Wahl des Stellvertreters des
Feuerwehrkommandanten

1. Am Datum 06. Januar 2015 Ort findet in/im Gasthaus Zur Einkehr, Hauzensteiner Straße 33, 93173 Wenzenbach
um Uhrzeit 18.30 eine Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hauzenstein
zur oben genannten Wahl statt.

Dazu werden alle Feuerwehrdienstleistenden der Freiwilligen Feuerwehr Hauzenstein
– einschließlich der Feuerwehranwärter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben (**Wahlberechtigte**) – eingeladen.

2. **Wer wird gewählt:**

Nach Art. 8 Abs. 2 Satz 1 des Bayer. Feuerwegesetzes (BayFwG) ist der Feuerwehrkommandant und sein Stellvertreter aus der Mitte der Wahlberechtigten zu wählen. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre.

3. **Wer kann gewählt werden:**

Feuerwehrkommandant kann nur werden, wer nach Vollendung des 18. Lebensjahres mindestens vier Jahre in einer Feuerwehr Dienst geleistet und die vorgeschriebenen Lehrgänge mit Erfolg besucht hat. Ausnahmeweise genügt es, wenn den Umständen nach anzunehmen ist, dass der Betreffende solche Lehrgänge in angemessener Frist mit Erfolg besuchen wird (Art. 8 Abs. 3 BayFwG).

Seine Aufgabe ist es, für die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr zu sorgen, Einsätze zu leiten, die fachliche Ausbildung der Feuerwehrkräfte zu leiten, Dienstgrade zu ernennen sowie die Gemeinde in Fragen des abwehrenden Brandschutzes und des technischen Hilfsdienstes zu beraten (Art. 8 Abs. 1 BayFwG).

4. **Wahlvorschläge:**

Wahlvorschläge können in der Dienstversammlung schriftlich oder mündlich beim Wahlleiter vorgebracht werden.

- Wahlvorschläge können von den Wahlberechtigten ab sofort schriftlich bei der
genaue Anschrift
Gemeinde Wenzenbach
Hauptstraße 40
93173 Wenzenbach

eingereicht werden.

(wahlberechtigt sind alle Feuerwehrdienstleistenden der Freiwilligen Feuerwehr – einschließlich der Feuerwehranwärter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben)

5. **Wahlleiter und Wahlausschuss:**

Die Wahl leitet der Bürgermeister oder sein Stellvertreter oder Beauftragter. Ihm stehen zwei von der Versammlung durch Zuruf bestimmte Beisitzer zu Seite. Der Wahlleiter und die Beisitzer bilden den Wahlausschuss. Wer selbst Wahlbewerber ist, kann nicht Mitglied des Wahlausschusses sein. Der Wahlausschuss wird daher erst nach Abgabe der Wahlvorschläge gebildet.

6. **Wahlhandlung:**

- 6.1 Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme. Stellvertretung ist nicht zulässig.
Der Wahlleiter erläutert die Grundsätze des Wahlverfahrens.

6.2 **Wahl des Stellvertreters:**

Für die Wahl des Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten gelten diese Regelungen entsprechend.

6.3 Wahlvorschläge, Schriftlichkeit der Wahl:

Die Wahlberechtigten schlagen wählbare Teilnehmer schriftlich oder durch Zuruf der Wahlversammlung zur Wahl vor. Der Wahlleiter nennt die Vorgeschlagenen und befragt sie, ob sie sich der Wahl stellen wollen. Die Vorschläge können mündlich begründet werden; über sie kann auch eine Aussprache stattfinden. Sie wird geschlossen, wenn keine Wortmeldungen mehr vorliegen oder wenn die Versammlung mit Mehrheit der Wahlberechtigten den Schluss der Aussprache beschließt. Die Wahl wird schriftlich mit Stimmzetteln durchgeführt; diese dürfen keine äußerlichen Kennzeichen tragen, das sie von den im gleichen Wahlgang verwendeten Stimmzetteln unterscheidet. Der Wahlleiter lässt auf die Stimmzettel die Namen der wählbaren und zur Kandidatur bereiten Bewerber setzen. Wird nur ein oder kein Bewerber zur Wahl vorgeschlagen, so wird die Wahl ohne Bindung an einen Bewerber durchgeführt.

6.4 Wahlgang, Stimmabgabe:

Die Wahl ist geheim; die Möglichkeit geheimer Stimmabgabe ist vom Wahlleiter sicherzustellen. Gewählt wird durch Ankreuzen des im Stimmzettel angeführten Bewerbers. Steht nur ein Bewerber zur Wahl, so kann dadurch gewählt werden, dass der Wahlvorschlag in einer jeden Zweifel ausschließenden Weise (z.B. mit „Ja“ oder „Nein“ oder mit Durchstreichen des Namens des Bewerbers) gekennzeichnet oder dass der Stimmzettel unverändert abgegeben wird. Wird der aufgeführte Bewerber durchgestrichen oder enthält der Stimmzettel keine vorgeschlagenen Bewerber, so kann auch ein nicht zur Wahl vorgeschlagener wählbarer Feuerwehrdienstleistender durch handschriftliche Eintragung seines Namens gewählt werden.

Der Wahlberechtigte hat den ausgefüllten Stimmzettel zusammenzufalten und dem Wahlleiter oder dem von diesem bestimmten Beisitzer zu übergeben. Der Wahlausschuss prüft die Stimmberechtigung des Abstimmenden. Bei Bedarf hat die Gemeinde hierzu vor der Wahl eine Wählerliste anzulegen. Wird die Stimmberechtigung anerkannt, so ist der Stimmzettel in einen Behälter zu legen. Der Wahlausschuss prüft vor Beginn des Wahlgangs, ob der Behälter leer ist. Wird der Stimmberechtigung eines Anwesenden widersprochen, entscheidet der Wahlausschuss.

6.5 Feststellung des Wahlergebnisses, Losentscheid:

Nach Abschluss der Wahl prüft der Wahlausschuss den Inhalt der Stimmzettel, zählt sie aus und stellt das Wahlergebnis fest. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Leere Stimmzettel sind ungültig, es sei denn, es stand nur ein Bewerber zur Wahl. Erhält kein Bewerber diese Mehrheit, so findet eine Stichwahl unter den zwei Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die höchste Stimmzahl erhalten haben. Bei Stimmgleichheit von mehr als zwei Bewerbern entscheidet das Los darüber, wer in die Stichwahl kommt. Die Wahl wird auch wiederholt, wenn nur ein oder kein Bewerber zur Wahl vorgeschlagen war und kein Feuerwehrdienstleistender mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat.

Bei der Stichwahl ist der Bewerber gewählt, der von den gültig abgegebenen Stimmen die höchste Stimmzahl erhält. Bei gleicher Stimmzahl entscheidet das Los, das der Wahlleiter sofort nach Feststellung des Ergebnisses der Stichwahl in der Versammlung ziehen lässt.

7. Wahlannahme:

Nach der Wahl befragt der Wahlleiter den Gewählten, ob er die Wahl annimmt. Lehnt er ab, ist die Wahl zu wiederholen.

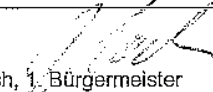
8. Niederschrift:

Der Wahlleiter lässt über die Wahl, die Feststellung des Wahlergebnisses und die Wahlannahme eine Niederschrift fertigen, die er und die Beisitzer unterzeichnen.

Hinweis:

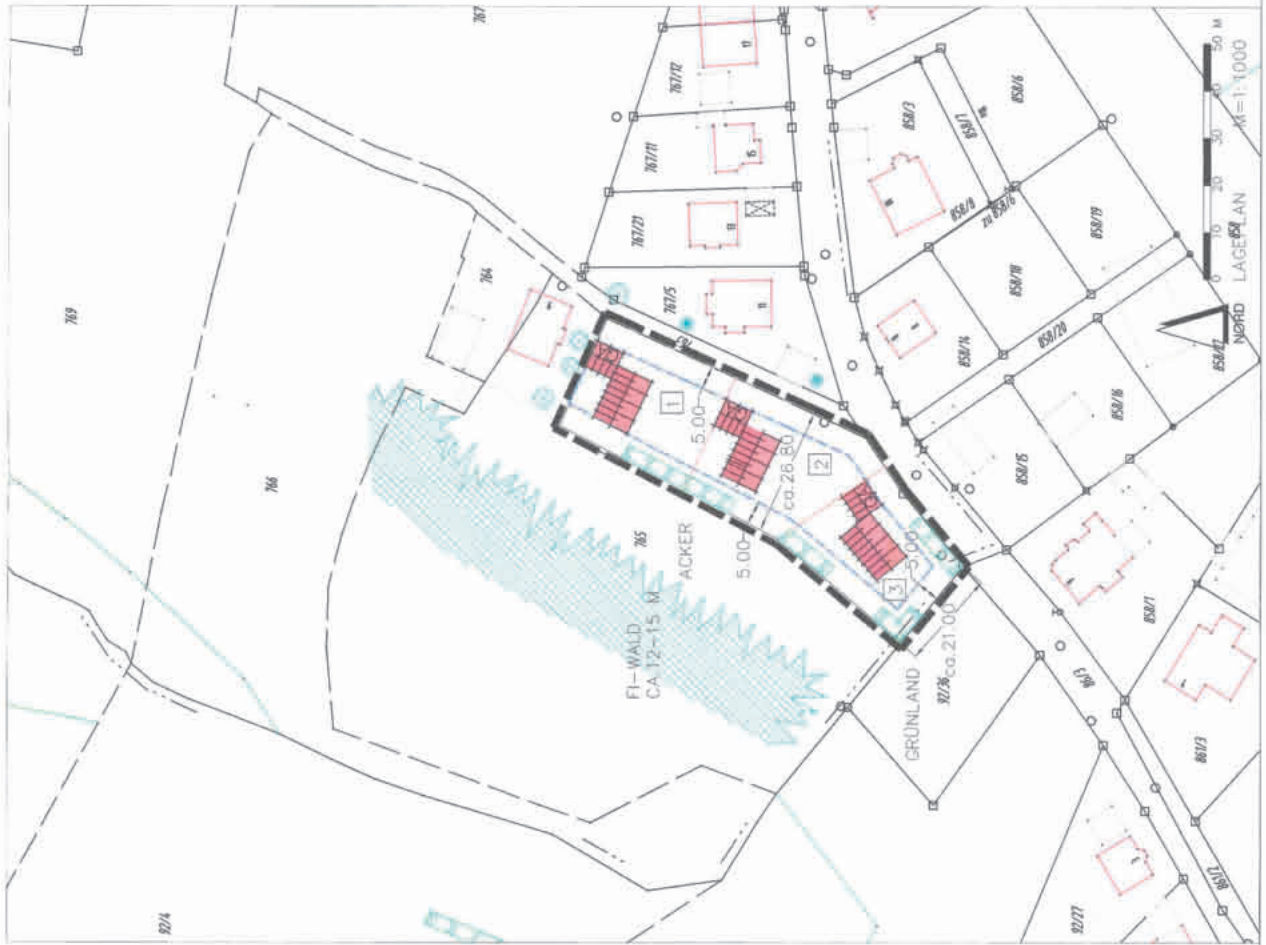
Die Ausschreibung der Wahl des Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten erfolgt vorsorglich. Die Wahl wird nur bei Bedarf durchgeführt.

Ort, Datum
 Wenzenbach, 23. September 2014


 Koch, 1. Bürgermeister
 Unterschrift Bürgermeister

angeschlagen am: _____ abgenommen am: _____
 veröffentlicht am: 31.10. und 28.11.2014 im/in der _____
(Amtsblatt, Zeitung)
Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach Nr. 10 und 11/2014

EINBEZIEHUNGSSATZUNG "FORSTACKER"



FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

GRZ ≤ 0,30 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG IM ABGEGRENZTEN TEILBEREICH

BAUGRENZE § 23 BAUNVO

BEI ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE GILT:

FLÄCHE ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN (PRIVAT)
AUF MIND. 50 ‰ DER GEKENNZEICHNETEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN, MIND.
2-REIHIG
- OHNE STANDORTFESTLEGUNG

ANPFLANZEN VON LAUB- ODER OBSTBÄUMEN (EIN BAUM JE 300 QM AN-
GEFANGENE GRUNDSTÜCKSFÄCHE)
- OHNE STANDORTFESTLEGUNG

GELTUNGSBEREICH DER SATZUNG

HINWEISE, KENNZEICHNUNGEN

GRUNDSTÜCKSGRENZEN, FLURNUMMERN

GEHÖLZBESTAND

GEBÄUDEBESTAND

MASSANGABEN

MÖGLICHE NEUE BAUKÖRPER MIT GARAGEN

MÖGLICHE PARZELLIERUNG



Nr. 1	BILLIGUNGS-U. AUSLEGUNGSBESCHLUSS	29.07.14	ES / FR
GEÄNDERT	ANLASS	DATUM	NAMENSZ.

VORHABEN: EINBEZIEHUNGSSATZUNG "FORSTACKER" GEMÄSS § 34 ABS. 4 ZIFF. 3 BAUGB	PLAN.NR.: /ANLAGE-NR.:	1.0	
	MASS-STAB:	1:1000	
ZEICHNUNG: LAGEPLAN M=1:1000	DATUM	NAME	
	ENTW.:	NOV. 13	ESKA
	GEZ.:	NOV. 13	HÜBEL
	GEPR.:	NOV. 13	ESKA
	PLAN-GR.:	42,0x29,7 CM	
	PROJ.-NR.:	13-65	
AUSGEFERTIGT: WENZENBACH, DEN SEBASTIAN KOCH ERSTER BÜRGERMEISTER	PLANUNG:		

dipl.-Ing. gerald eska
Landschaftsarchitekt
TEL. 09422/9054-50, FAX 8094-51
ELSA-BÜROSTRASSE 3, 94327 BOGEN
INTERNET: www.eska-bogen.de



ALLGEMEINE PLANZEICHEN (Hinweise)

- Gebäudeforschlag E/O (Südt- oder Pubstich)
- geplante Grundstücksgrenzen
- Parzellnummer
- Parzellfläche
- Bemessung
- Höhenangaben
- Höhenkopplungen
- bestehende Grundstücksgrenzen
- Flurstücknummer
- bestehendes Gebäude
- abzuräumendes Gebäude

ÜBERSICHTSLAGEPLAN M 1:5000

FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

(nach PlanZV 90, Lit. Nr.)

- Art der baulichen Nutzung** (§ 5 (2) Nr. 1, § 9 (1) Nr. 1 BauGB, § 1 lit. 11 BauNVO)
 - WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
- Maß der baulichen Nutzung** (§ 5 (2) Nr. 1, § 9 (1) Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
 - 2.1 Geschossflächenzahl
 - GFZ max. Geschossflächenzahl
 - 2.2 Grundflächenzahl
 - GRZ max. Grundflächenzahl
 - 2.7 Zahl der Vollgeschosse
 - II Höchstermaß
- Bauweise, Baulinien, Baugrenzen** (§ 9 (1) Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)
 - o offene Bauweise
 - Baugrenze
- Verkehrsflächen** (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 6 BauGB)
 - 11 Straßenverkehrsfläche, öffentliche Verkehrsfläche, Fußgängerzone
 - 11 Grundstücksart
- Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen** (§ 9 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)
 - Zweckbestimmung
 - Abfall (13 m²)
- Grünflächen** (§ 9 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)
 - Öffentliche Grünfläche (1.065 m²)
 - private Grünfläche (außerhalb Baugrenze) (6.676 m²)
 - private Grünfläche (überbaubar (privat) Baugrenze) (6.276 m²)
- Wasserflächen** (§ 9 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 16 und Abs. 6 BauGB)
 - Regenrückhaltebecken (200 m²)
- Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz der Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft** (§ 9 Abs. 2 Nr. 8 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 6 BauGB)
 - Öffentliche Grünfläche als Ausgleichsfläche, Streuzoneweise (4.698 m²)
 - 13.2 Anpflanzungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Pflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 und Abs. 6 BauGB)
 - Pflanzstellen auf öffentlichen Flächen (hochstammig)
 - Pflanzgebiet auf privaten Flächen (4 bis 100 m² / 3 bis 80 m² / 2 bis 40 m²)
 - Versäuml. Obstbaum
 - zu einander Baum
 - 13.3 Schutzgebiete und Schutzobjekte im Sinne des Naturschutzes (§ 9 Abs. 4, § 9 Abs. 6 BauGB)
 - Geschütztes Biotop (374 m²)
- Sonstige Planzeichen**
 - Stamm
 - Mindesthöhe 5,5m
 - Pflanzbreite: wasserunverträglich (Stallung)
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (18.064 m²) (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Entwurf

vom 01.07.2009
geändert am 29.03.2012
geändert am 29.05.2012
geändert am 10.07.2014 (im Rahmen des Umlegungsverfahrens)
geändert am 22.09.2014 (im Rahmen des Umlegungsverfahrens)

Plantitel:

Inhalt:
Übersichtsplan (M 1:5000)
Planliche Festsetzungen
Allgemeine Planzeichen

Planung:
derori
Bahnhofstraße 22
93128 Regenstauf
Tel. 0 94 02 - 9 89 03-0
Fax. 0 94 02 - 9 89 03-9

1. Art der baulichen Nutzung

(§ 5 (2) Nr. 1, § 9 (1) Nr. 1 BauGB, § 1 lit. 11 BauNVO)

WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung

(§ 5 (2) Nr. 1, § 9 (1) Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

2.1 Geschossflächenzahl

max. Geschossflächenzahl

2.2 Grundflächenzahl

max. Grundflächenzahl

2.7 Zahl der Vollgeschosse

II Höchstermaß

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

(§ 9 (1) Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

o offene Bauweise

Baugrenze

6. Verkehrsflächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 6 BauGB)

11 Straßenverkehrsfläche, öffentliche Verkehrsfläche, Fußgängerzone

11 Grundstücksart

7. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen

(§ 9 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)

Zweckbestimmung

Abfall (13 m²)

9. Grünflächen

(§ 9 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

Öffentliche Grünfläche (1.065 m²)

private Grünfläche (außerhalb Baugrenze) (6.676 m²)

private Grünfläche (überbaubar (privat) Baugrenze) (6.276 m²)

10. Wasserflächen

(§ 9 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 16 und Abs. 6 BauGB)

Regenrückhaltebecken (200 m²)

13. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz der Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

(§ 9 Abs. 2 Nr. 8 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 6 BauGB)

Öffentliche Grünfläche als Ausgleichsfläche, Streuzoneweise (4.698 m²)

13.2 Anpflanzungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Pflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 und Abs. 6 BauGB)

Pflanzstellen auf öffentlichen Flächen (hochstammig)

Pflanzgebiet auf privaten Flächen (4 bis 100 m² / 3 bis 80 m² / 2 bis 40 m²)

Versäuml. Obstbaum

zu einander Baum

13.3 Schutzgebiete und Schutzobjekte im Sinne des Naturschutzes (§ 9 Abs. 4, § 9 Abs. 6 BauGB)

Geschütztes Biotop (374 m²)

15. Sonstige Planzeichen

Stamm

Mindesthöhe 5,5m

Pflanzbreite: wasserunverträglich (Stallung)

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (18.064 m²) (§ 9 Abs. 7 BauGB)

LAGEPLAN M 1:5000

WA	II
GRZ	GFZ
0,25	0,70



Gemeinde Wenzenbach Bebauungsplan "Beim Zeitthof"

Hektar: 0,1298
Blatt: 1822

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

93173 Wenzenbach, Bergstr. 12: eingeschossiges, unterkellertes Einfamilienhaus (Wohnfl. Rd. 242,63 qm; DG nicht ausbaufähig) mit Anbau als Durchfahrt zur Garage (Nutzfläche rd. 45 qm); Bj. Gem. Bauunterlagen ca. 1970;

Verkehrswert: 237.000 EUR

amtliche Veröffentlichung unter: www.zvg-portal.de

Gutachten unter: www.versteigerungspool.de

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten:

Fr. Kaisereder, Tel. 089/378-48708

Der Versteigerungsvermerk ist am 28.08.2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerk aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Würdinger
Rechtspflegerin

Restmüll: ganz Wenzenbach
Papiertonne: P1: Wenzenbach und übrige Ortsteile
P2: Fußenberg, Grünthal, Irlbach

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Dienstag09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag..... 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag09:00 - 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Grabenbach

Samstag, 08.11. 13.00-16.00 Uhr
Samstag, 15.11. 13.00-16.00 Uhr
Samstag, 22.11. 13.00-16.00 Uhr
Samstag, 29.11. 13.00-16.00 Uhr

Altreifen

Montag, 17.11.

Umweltmobil

Samstag, 08.11., 09.00-12.00 Uhr Lappersdorf, Bauhof

Wenzenbach und die Stadt sollen besser zusammenarbeiten!

Am 16. Oktober trafen sich in Wenzenbach der dritte Bürgermeister der Stadt Regensburg Jürgen Huber und Bürgermeister Sebastian Koch. Die beiden waren sich schnell darüber einig, dass ihre beiden Kommunen künftig eine kooperativere Verkehrspolitik betreiben müssen.

Unter anderem ging es um folgende Themen:

- Zwischen Grünthal und Regensburg soll ein Radweg entstehen. Da der Radweg jedoch auf Stadtgrund liegt, kann die Gemeinde diesen Weg nicht selbst errichten. Hierfür wird das Entgegenkommen der Stadt Regensburg benötigt. Bürgermeister Sebastian Koch stellte gegenüber seinem Gast aus der Stadt klar, dass es sich beim erforderlichen Radweg eigentlich nur noch um einen Lückenschluss von etwa 1000 Metern handeln würde. Gleichsam bemühte er sich darum, die Vorzüge eines solchen Weges für die Stadt eindringlich darzulegen. „Jeder Grünthaler Radfahrer bedeutet ein Auto weniger im ohnehin stark frequentierten Regensburger Verkehrsnetz“, so Koch. Gerade deshalb könne man die jüngsten Entwicklungen entlang der Vorderen Keilbergstraße nicht nachvollziehen. Dort soll vorerst nur ein Sicherheitsstreifen für Radfahrer angebracht werden. Jürgen Huber sicherte Bürgermeister Koch zu, dass er sich nochmals innerhalb der Regensburger Rathauskoalition für den Radweg zwischen Grünthal und Regensburg einsetzen werde.
- Seit der Erweiterung der Osttangente hat sich das Verkehrsaufkommen in Gonnernsdorf mehr als verdoppelt. Dies könnte unter anderem daran liegen, dass am Ende der Osttangente ein Schild (Pfeil nach Wenzenbach) viele Auto- und Lastkraftwagenfahrer über den Ortsteil Gonnernsdorf nach Wenzenbach leitet. Wünschenswert wäre es hingegen, wenn man den Verkehr durch eine entsprechende Beschilderung sofort auf die Bundesstraße führen würde. Auch diesem Thema wird Wolbergs Stellvertreter nochmals nachgehen.
- Im Zuge der Dorferneuerung wurde im Ortsteil Irlbach ein großer Parkplatz oberhalb der Pfarrkirche angelegt. Dieser könnte dem 8er-Bus als Wendemöglichkeit dienen, so dass eine Anbindung Irlbachs am Stadtbusnetz aus verkehrlicher sich durchaus realisierbar erscheint. In naher Zukunft soll, da waren sich die Bürgermeisterkollegen einig, überprüft werden, ob eine Weiterführung der Linie 8 bis Irlbach auch wirtschaftlich tragfähig wäre.
- Jürgen Huber möchte den Öffentlichen Personennachverkehr in Regensburg neu denken. Seine Vision: Eine Stadtbahn, die auch Kommunen am Stadtrand bedient.



Erreichbarkeit und Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Telefon 09407/309-0
Telefax 09407/309-160
E-Mail..... Gemeinde.Wenzenbach@realrgb.de
Internet: www.wenzenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Mittwoch ganztägig geschlossen
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Entsorgungstermine

November 2014

Restmüll: Do, 06.11.
Do, 20.11.
Papiertonne: P1 = Do, 20.11.
P2 = Fr, 21.11.

Um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen, wird Huber demnächst eine Machbarkeitsstudie zu diesem Thema in Auftrag geben. Die dafür benötigten Informationen wird die Gemeinde Wenzenbach der Stadt gerne zur Verfügung stellen. Ferner regt Sebastian Koch an, dass man sich gemeinsam um die Aktivieren des Wutzlhofener Bahnhofs bemühen sollte. Dies wäre eine klare Aufwertung des Gewerbegebiets Haslbach und von Seiten der Gemeinde könnte dort eine Park+Ride-Möglichkeit geschaffen werden.



Auch wenn Jürgen Huber nicht mit dem 34er-Bus nach Wenzenbach angereist ist, so nahm er dennoch gemeinsam mit Koch die Bushaltestelle am Gemeindezentrum in Augensein.

Veranstaltungskalender

Die Gemeinde Wenzenbach erstellt für das nächste Jahr wiederum einen Veranstaltungskalender. Hierzu werden Vereine und Interessengruppen gebeten, die wichtigsten Termine und Daten geplanter Feste, kirchlicher Feiern, wie Erstkommunion usw. Jubiläen, Faschingsveranstaltungen, Generalversammlungen, Weihnachtsfeiern und sonstigen Veranstaltungen größerer Bedeutung bis

01. Dezember

an die Gemeinde Wenzenbach, Fax 309-160, E-mail: gemeinde.wenzenbach@realgb.de

siehe Seiten 9/10

Hobbykünstler-Adventsausstellung 2014

Samstag, den 15.11.14, 14.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, den 16.11.14, 10.30 bis 17.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses

Zusätzlich wirkt die Bücherei unter der Leitung von Anneliese Haller mit einem „Tag der offenen Tür“ mit, der am Sonntag zum Schmökern einlädt. Traditionell werden Kaffee und Kuchen, sowie mit Knacker und Bratwürste vom Grill angeboten. Für viel Unterhaltung für Groß und Klein wird wieder das Kasperltheater um 15 Uhr und 16 Uhr sorgen.

Eiserne Hochzeit im Hause Zollner



Foto: Nadine Weber

Am 15. Oktober 1949 haben sich Anna und Franz Zollner in Regensburg das Jawort gegeben. Seit diesem Tag sind 65 Jahre vergangen in denen die Eheleute stets glücklich und harmonisch zusammengelebt haben.

So darf es letztlich nicht verwundern, dass aus der Ehe sieben Kinder und dreizehn Enkelkinder hervorgegangen sind. Am 15. Oktober 2014 hat das Ehepaar Zollner nun seine „Eiserne Hochzeit“ gefeiert und natürlich ließ es sich unser Bürgermeister Sebastian Koch nicht nehmen, persönlich zu gratulieren. „65 Jahre liebevoll und fürsorglich miteinander zu leben, ist keine Selbstverständlichkeit“, so Koch, der im Übrigen nicht mit leeren Händen gekommen war. Freudig überreichte der Bürgermeister kleine Präsente von der Regensburger Landrätin Tanja Schweiger und dem Ministerpräsidenten Horst Seehofer. Postalisch ging den Jubilaren zudem ein Glückwunschsreiben vom Bundespräsidenten Gauck zu.

Bei Kaffee und Kuchen erkundigte sich Sebastian Koch bei den Eheleuten über ihre Hochzeit vor 65 Jahren. Anna und Franz Zollner kamen dabei regelrecht ins Schwärmen. Auch wenn man damals kurz nach dem Krieg nicht viel Geld zum Feiern gehabt habe, so sei ihnen der 15. Oktober 1949 dennoch als wundervoller Tag in Erinnerung geblieben. Flitterwochen, so erklärten die beiden ihrem Besucher mit einem Schmunzeln, gab es damals natürlich nicht. Dafür sei man unmittelbar nach der Vermählung in die Hallertau gefahren. Zur Mithilfe bei der dortigen Ernte versteht sich.

Die Gemeinde Wenzenbach wünscht Anna und Franz Zollner noch viele weitere glückliche gemeinsame Jahre.

Ausfall von Straßenlampen

Es ist das Bestreben der Gemeindeverwaltung, die Straßenbeleuchtungsanlagen immer und vor allem in den kommenden Herbst- und Wintermonaten funktionsfähig zu erhalten. Da es jedoch nicht möglich ist, diese laufend zu überwachen, wird die Bevölkerung gebeten, den Ausfall von Straßenlampen sofort mündlich oder telefonisch bei der Gemeindeverwaltung, Heidi Beer, Zimmer 0.01, Tel. 309-0, zu melden.

Rückgabe bis:

Gemeinde Wenzenbach
z. Hd. Fr. Strasser
Hauptstr. 40

93173 Wenzenbach

Mit der Veröffentlichung von Name, Anschrift,
Telefon und E-Mail – Adresse des Vereins und des
1. Vorsitzenden sind wir einverstanden:

Ja Nein ★

Wenzenbach, den

(Vereinsstempel u. Unterschrift)

Vereinsstammblatt	Verein:
Vereinsname:	
Vereinsart:	
Ortsteil:	
Straße:	
Ort:	
Telefon:	
Telefax:	
e-Mail:	
Homepage:	Link auf Gemeindehomepage erwünscht. <input type="checkbox"/>
Mitglieder am Kinder/Jugendliche:	insgesamt: Erwachsene:
	Vereinsvorsitzender:
Name:	
Vorname:	
Ortsteil:	
Straße:	
Ort:	
Telefon:	Telefax: e-Mail:

Schweiger und Koch in Gonnersdorf

Am 30. September fand um 16 Uhr in Gonnersdorf ein Ortstermin zur angespannten Verkehrssituation in der Böhmerwaldstraße (R6) statt. Zu diesem Termin erschienen neben der Landrätin Tanja Schweiger und Bürgermeister Sebastian Koch auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger.

Beim Ortstermin wurden folgende Punkte behandelt:

- Die Böhmerwaldstraße fällt als Kreisstraße (R6) in den Zuständigkeitsbereich des Landkreises.
- Das enorme Verkehrsaufkommen in der Böhmerwaldstraße ist der Gemeindeverwaltung bekannt und sowohl die Landrätin als auch Sebastian Koch können die Beschwerden der Anwohner sehr wohl nachvollziehen. Insbesondere die Möglichkeiten des Bürgermeisters zur Optimierung der angespannten Verkehrssituation in Gonnersdorf sind jedoch sehr beschränkt. Deshalb freute er sich außerordentlich, die Landrätin in Gonnersdorf begrüßen zu können.
- Regelmäßig wird von den Bürgerinnen und Bürgern der Wunsch nach einem Bürgersteig entlang der Böhmerwaldstraße vorgebracht. Ein Bürgersteig an dieser Stelle würde aus der Sicht unseres Bürgermeisters nicht nur das Ortsbild verschönern, sondern insbesondere die Verkehrssicherheit steigern. Gleichsam ist anzumerken, dass sich eine rasche Realisierung des angedachten Bürgersteigs wohl kaum realisieren lässt. Der Landkreis Regensburg muss zunächst die Sanierungsmaßnahmen an dieser Straße genau planen. „Nur wenn wir als Gemeinde wissen, welche Höhe die Böhmerwaldstraße nach der Sanierung haben wird und wo die Vorrichtungen zur Entwässerung der Straße angebracht werden, können wir unseren Bürgersteig konkret planen“, so Koch. Er sei sogar der Auffassung, dass die Planung des Bürgersteigs mit der Planung der Straßensanierung in einem Guss erfolgen muss. Ferner gilt es hinsichtlich des geplanten Gehwegs die Kostenfrage zu klären. Der Bauingenieur der Gemeinde Franz Wartlsteiner prognostiziert für den Gehwegbau Kosten von etwa 100.000 Euro. Ein Teil dieser Kosten müsste nach geltendem Recht auf die Anlieger umgelegt werden.

Bei der Besprechung am 30. September wurden nicht nur Vorschläge zur Verkehrssicherheit, sondern auch zur Verkehrsberuhigung vorgetragen. Einige Vorschläge:

1. Eine optimierte Anbindung der Osttangente an die B16 erscheint sowohl der Landrätin als auch Sebastian Koch unabdingbar. Nur so, kann sichergestellt werden, dass langfristig und weitreichend der Verkehr aus Gonnersdorf abgeleitet wird. Tanja Schweiger hat zugesagt, dass sie sich diesbezüglich für eine tragfähige Lösung beim Oberbürgermeister der Stadt einsetzen wird. Dies ist nötig, weil eine attraktive Bundesstraßenauf- bzw. abfahrt nur in Zusammenarbeit mit der Stadt Regensburg zu realisieren ist. Ebenso braucht es wohl die Zustimmung des Staatlichen Bauamts. Der Bürgermeister erklärt zu diesem Vorhaben: „Ich bin Tanja Schweiger dankbar, dass sie sich dieser komplexen Sache annimmt und hoffe auf ihr Verhandlungsgeschick.“
2. Kreisrat Josef Schmid schlug beim Ortstermin vor, dass die B16 ab dem Thurnhof (und nicht wie ursprünglich geplant ab Haslbach) vierspurig ausgebaut werden soll. Damit soll die Attraktivität der B16 als echte Alternative zur Böhmerwaldstraße gesteigert werden. Diese Forderung wurde kontrovers diskutiert. Die Grundstücksverhältnisse im Umgriff der B16 sind an dieser Stelle schließlich nicht unproblematisch und der vierspurige Ausbau würde Unsummen an Steuergeldern verschlingen.

Bürgermeister Sebastian Koch plädierte deshalb dazu, „keine überzogenen Forderungen hinsichtlich des B16-Ausbaus zu stellen, sondern mit Nachdruck an einer für alle Seiten vertretbaren Lösung am Auslauf der Osttangente in Haslbach zu arbeiten.“

Gleichsam begrüßte Koch das Engagement der Wenzenbacher Kreisräte Josef Schmid und Dr. Rudolf Ebneith. Letztlich wird es auch auf Ihr Verhandlungsgeschick ankommen.



3. Eine konsensgeleitete Lösung in Haslbach wird sich nicht innerhalb von 1 - 2 Jahren realisieren lassen. Um allerdings bereits jetzt die Situation in Gonnersdorf zu verbessern, hat Bürgermeister Koch die Landrätin beim Ortstermin mehrfach ausdrücklich um eine bauliche Veränderung der Böhmerwaldstraße (R6) gebeten. Mit einem oder gar mehreren Fahrbahnteilern (z. B. im Eingangsbereich der Ortschaft) könnten Fahrzeughalter zu einem langsameren und vorsichtigeren Fahrverhalten veranlasst werden. Diese Fahrbahnteiler könnten auch als Fußgängerüberweg konzipiert werden. Die Aussage von Tanja Schweiger, dass man sich dieser Sache im Zuge einer Verkehrsschau mit den entsprechenden Fachstellen nochmals annehmen werde, begrüßten alle Beteiligten.
4. Die Landrätin und der Bürgermeister waren übrigens vom Interesse der Bürger am Ortstermin und der Fülle an guten und weitestgehend sachlichen Vorschlägen beeindruckt. Sebastian Koch bedankte sich herzlichst bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihr Anliegen der Landrätin einprägsam vorgestellt haben.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach



Das Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
(p.h.G.: E. Wittich)

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Wenzenbach Sebastian Koch,
Hauptstraße 40, 93171 Wenzenbach.

Verantwortlich für den sonstigen
redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne im Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Im Bedarfsfall sind Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes über den Verlag zum Preis von 0,40 Euro zzgl. Versandkostenanteil zu beziehen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der redaktionell Verantwortlichen wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann höchstens Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Bevölkerungsstand der Gemeinden des Landkreises Regensburg

am 31.12.2013

Gemeinde	Einwohner	Gemeinde	Einwohner
Alteglöfshaus	3 228	Neutraubling	13 255
Altenthann	1 538	Nittendorf	8 998
Aufhausen	1 777	Obertraubling	7 949
Bach a.d. Donau	1 816	Pentling	5 940
Barbing	5 244	Pettendorf	3 283
Beratzhausen	5 366	Pfakofen	1 600
Bernhardswald	5 508	Pfatter	3 112
Brennberg	1 920	Pielenhofen	1 465
Brunn	1 440	Regenstauf	15 527
Deuerling	2 048	Riekofen	761
Donaustauf	3 938	Schierling	7 413
Duggendorf	1 570	Sinzing	6 753
Hagelstadt	1 988	Sünching	2 029
Hemau	8 610	Tegernheim	5 210
Holzheim a. Forst	964	Thalmassing	3 293
Kallmünz	2 787	Wenzenbach	8 337
Köfering	2 411	Wiesent	2 480
Laaber	5 155	Wolfsegg	1 474
Lappersdorf	13 058	Wörth a.d. Donau	4 708
Mintraching	4 794	Zeitlarn	5 786
Mötzing	1 447		
		Kreissumme	185 980



**Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(Wochenende/Feiertag)
Telefon: 116 117**

Rettungsdienst Telefon: 112

Hausnummer kann Leben retten

Appell des Rettungsdienstes an die Hausbesitzer gut sichtbare Schilder am Haus anzubringen

„Schicken Sie uns den Rettungsdienst, wir haben einen Notfall zu Hause.“ Eine alltägliche Meldung wie sie dutzendfach in einer der bayerischen Rettungsstellen aufläuft.

Die Leitstelle gibt die Einsatzmeldung so schnell wie möglich an das Rettungsteam vor Ort weiter und die Einsatzkräfte rücken aus. Trotz guter Ortskenntnis und dem Rückgriff auf vorliegende Stadt- und Gemeindepläne und auch unter Verwendung eines Navigationssystems geht sie wieder los die Suche nach dem Einsatzort.

Leider sind vor allem neue Straßen nicht aktuell und lückellos in den Nachschlagewerken erfasst, sodass es immer wieder vorkommt, auf die Beschilderung achten zu müssen. Dann stellen die Retter bedauerlich fest, dass ein Straßenschild vom Gebüsch überwachsen ist. Die Hausbesitzer sollten deshalb ihre Sträucher frühzeitig zurück schneiden.

Trotzdem ist es noch verhältnismäßig einfach eine Straße zu finden. Wesentlich schwieriger gestaltet sich aber die Suche nach dem richtigen Haus. Ein Hausnummernschild, das nicht von der Straße her einsehbar ist, ist genauso schlecht wie überhaupt kein Hausnummernschild. Ein altes, ausgebleichtes, nicht mehr lesbares ist aber auch nicht besser, zumal in der dunklen Jahreszeit die Sicht eh schon sehr eingeschränkt ist. Genauso schlecht sind modisch gestaltete Hausnummernschilder, die zwar den Betrachter ob der Schmiedekunst oder dem Töpferhandwerk begeistern können, für den Rettungsdienst jedoch keine große Hilfe darstellen.

Damit es aber schnell gefunden werden kann, sollte man auch seinen persönlichen Beitrag leisten. Über die Gemeindeverwaltung könnten sich Hausbesitzer ein neues Hausnummernschild besorgen. Der Kaufpreis ist mit 12 Euro in einer vertretbaren Größe. Die neuen Schilder sind nicht nur besser sichtbar, sondern sind auch reflektierend gestaltet, sodass sie beim „Anleuchten“ deutlich zu lesen sind. Eine weitere wichtige Hilfe für die Retter würde auch sein, wenn zumindest eine brennende Hoflampe, besser noch ein Blinklicht oder gar ein Einweiser auf den richtigen Einsatzort aufmerksam machen würde. Es gibt also viele Möglichkeiten einen eigenen Beitrag zur schnellen Ortsfindung zu leisten und nicht nur über zu langes Warten auf den Rettungsdienst Beschwerde zu führen.

Die Johanniter

Ausbildung „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“



Die Johanniter in Regensburg bieten jeden Samstag im November (08./15./22./29.11.) wieder die Möglichkeit, von 8:30 bis 15:00 Uhr, einen Kurs für „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ zu besuchen. Diese Ausbildung macht jeden Verkehrsteilnehmer mit den wichtigsten lebensrettenden Sofortmaßnahmen an einer Unfallstelle vertraut. Alle Führerscheinbewerber der Klassen A und B, also insbesondere alle PKW-Führerscheinbewerber müssen

Eingebunden statt ausgeliefert!



Klinische Ernährung
Stomatherapie
Wundversorgung
Tracheostoma-Versorgung
Inkontinenz-Versorgung
Schmerztherapie
Alltagshilfen
Rehatechnik

**Nordbayerns
Logistikzentrum für
Inkontinenz-Produkte**

apocare bietet individuellen Service rund um Medizinprodukte und Hilfsmittel – zum Beispiel auch bei der **Inkontinenz-Versorgung**.

Durch unsere regionale Präsenz sind unsere hochwertigen Artikel innerhalb von 12 Stunden bei Ihnen zu Hause – umfassende Beratung inklusive. **Rufen Sie uns an:**

09545/ 928 87-10

apocare GmbH
Homecare Beratung

E-Mail: info@apocare-gmbh.de • www.apocare-gmbh.de

diesen absolvieren. Zudem eignet sich der Kurs dafür, bereits vorhandenes Erste-Hilfe Wissen wieder aufzufrischen.

Ausbildungsort ist der Lehrsaal für Erste-Hilfe-Ausbildung am Hauptbahnhof in der Bahnhofstraße 20 in Regensburg. Für Führerscheinbewerber ist dieser Ausbildungsort durch die gute Bus- und Bahnanbindung jeder Zeit zu erreichen.

Die Kursgebühr beträgt 27,- EUR. Anmeldung und Infos unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

Erste Hilfe Wochenendkurs bei den Johannitern

Die Johanniter Regensburg bieten auch im November wieder die Möglichkeit, einen Erste-Hilfe-Wochenendkurs im Seminarraum in der Wernberger Straße 1 in Regensburg zu besuchen.

Die Kurszeiten sind am Samstag, 08. November 2014 von 08:30 bis 17:00 Uhr und Sonntag, 09. November 2014 von 08:30 bis 13:00 Uhr, Samstag, 22. November 2014 von 08:30 bis 17:00 Uhr und Sonntag, 23. November 2014 von 08:30 bis 13:00 Uhr.

Ein nicht unerheblicher Teil der Notfälle ereignet sich in der Familie sowie in unserer Freizeit. Im Kurs lernen die Teilnehmer, wie man bei einem Notfall schnell und kompetent handelt und bereits mit einfachen Mitteln sinnvoll helfen kann.

Die am Kursende ausgestellte Bescheinigung ist zudem erforderlich für Führerscheinbewerber der Klassen C, CE, C1, C1E, D, DE, D und D1E.

Die Kursgebühr beträgt 45,— EUR. Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

Ausbildung für Ersthelfer in Betrieben bei den Johannitern

Meist sind es die Kollegen, die bei einer Verletzung oder akuten Erkrankung am Arbeitsplatz Erste Hilfe leisten müssen. Es ist daher nicht nur vorteilhaft, sondern manchmal sogar lebensrettend, wenn diese alle Maßnahmen zur Ersten Hilfe beherrschen. Die Deutschen Unfallversicherungsträger fordern, dass 10 % aller Mitarbeiter (in Verwaltungsbetrieben 5 %) in Erster Hilfe ausgebildet sind und alle zwei Jahre fortgebildet werden. Die Ausbildungskosten in Höhe von 45,— EUR übernimmt in der Regel der Unfallversicherungsträger.

Die Johanniter Regensburg bieten deshalb auch im November wieder Ausbildungskurse für Ersthelfer in Betrieben im Seminarraum in der Wernberger Straße 1 in Regensburg an. Im Kurs am 20./21.11.2014 jeweils von 08:30 bis 15:30 Uhr gibt es noch freie Plätze.

Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

Fortbildung für Ersthelfer in Betrieben bei den Johannitern

Die Deutschen Unfallversicherungsträger fordern, dass bereits ausgebildete Ersthelfer alle zwei Jahre fortgebildet werden. In den Betriebshelferkursen lernen die Teilnehmer, Ihrem verletzten oder akut erkrankten Kollegen zu helfen. Die Fortbildungskosten werden in der Regel vom Unfallversicherungsträger übernommen.

Die Johanniter Regensburg bieten im November Fortbildungstermine für Ersthelfer in Betrieben im Seminarraum in der Wernberger Straße 1 in Regensburg an. Am 26.11.2014 besteht von 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr die Möglichkeit, an einem Betriebshelfer-Training teilzunehmen.

Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten



Notrufnummern

Polizeiinspektion Regensburg	09402/93110
Polizei-Notruf (nur in dringenden Fällen).....	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst Wochenende/Feiertage	116117
Johanniter-Unfall-Hilfe	0941/46467-200
e.on Störungsdienst	0180-4192091
REWAG.....	0941/601-0
Wasserzweckverband (Wasserwerk).....	2391
Abwasserzweckverband (für Störfälle)	09402/784674

Schulnachrichten



Grundschule Irlbach

Elternbeirat im Schuljahr 2014/2015

Bei der am 24.09.2014 durchgeführten Wahl des Elternbeirats wurden als Mitglieder und Stellvertreter gewählt:

Klasse 1:

Ludwig Greipl, Ziegelstr. 13a, Telefon 09407/30337

Manuela Wendler, Heiglbauerweg 3, Telefon 09407/2974

Klasse 1/2:

Andreas Wenzel, Maxhüttenstr. 4a, Telefon 0151-12890764

Alexandra Finger, Am Nordhang 4a, Telefon 0160-97619770

Klasse 2:

Eugenia Weiss, Im Tal 32, Telefon 0176-23497434

Monika Fischer-Mißlbeck, Siedlerweg 5, Telefon 09407/1383

Klasse 3:

Petra Reich, Mozartstr. 4, Telefon 09407/959937

Franz Hackl, Hölzlhofstr. 7c, Telefon 09407/957258

Klasse 3/4:

Marc Greben, Am Schindlfeld 18, Telefon 09407/810396

Alina Kraus, Stiftstr. 3, Telefon 0176-31038890

Klasse 4:

Ivana Wycoff, Am Schindlfeld 10, Telefon 09407/813773

Christine Wohl, Gartenfeld 6, Telefon 09407/957262

Vorsitz: Monika Fischer-Mißlbeck

Stellvertreter: Andreas Wenzl

Kassier: Franz Hackl

Schriftführer: Christine Wohl

Elektro Adlhoch Verkauf von Haushalts-Großgeräten

Neugeräte

z.B. Constructa-Waschmaschine 1400 U/Min. € **399,00**
inkl. Lieferung, Anschluss und Altgeräteentsorgung

- solange Vorrat reicht



Gebrauchtgeräte mit 6 Monaten Garantie
Reparaturservice und Ersatzteilbeschaffung
für alle gängigen Fabrikate

Adolf-Schmetzer-Str. 20 • 93055 Regensburg

Tel. 09 41/79 30 84

Mo. - Fr. 9.30 - 11.30 Uhr,

Mo., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei



Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr
Dienstag und Freitag 14 bis 18 Uhr

Kirchliche Nachrichten



Termine der Katholischen Pfarrei St. Peter, Wenzelnbach

Sonntag 26.10.

10 Uhr Pfarrgottesdienst mit dem Gospelchor A-Tonal
14 Uhr Tag der offenen Tür des Missionsstrickkreises im Pfarrheim

Sonntag 02.11.

10 Uhr Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim

Mittwoch 05.11.

14 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrheim

Freitag 07.11.

20 Uhr Ökumenisches Taizegebet in der Pfarrkirche

Samstag 08.11.

14 Uhr Spielzeugbasar im Pfarrheim

Sonntag 09.11.

10 Uhr Gottesdienst mit Neuen geistlichen Liedern (Gruppe ANIMA)

Montag 10.11.

17 Uhr Martinsfeier der Pfarrgemeinde

Freitag 14.11.

19 Uhr Jugendgottesdienst mit der Ministrantenband „Minimal“

Mittwoch 19.11.

8 Uhr Ökumenischer Kinderbibeltag im Pfarrheim

Trostweg in der Pfarrkirche

In der Zeit vom 01.11. bis zum 09.11. wird in der Pfarrkirche wieder ein Trostweg für Trauernde aufgebaut sein.

Lieber eine verbeulte Kirche als ein Päpstlicher Palast - welche Kirche will Papst Franziskus?

Bei einem Vortrag im Pfarrheim berichtete Norbert Arntz aus seiner Zeit in Südamerika. Er bezeichnete sich nicht als Missionar. „Im Gegenteil, ich bin missioniert worden!“, so drückte es der Pfarrer aus Kleve aus. Er erzählte von einem Armen, dessen Wunsch es war eine eigene Bibel zu besitzen. Nachdem er die Erschaffung von Eva aus der Rippe Adams gelesen hatte, erklärte er dem studierten Pfarrer aus Deutschland in Einfachheit und großer Tiefe diesen Schrifttext. Wenn er mit seiner Frau streitet schadet er auch sich selbst und Gott, da die Frau ja aus dem Fleisch des Adams ist. Und da wir Gottes Abbild sind schade ich auch Gott. „Da habe ich jahrelang Theologie studiert und ein einfacher armer Mann öffnet mir die Augen für diese Bibelstelle!“, wunderte sich Pfarrer Arntz.

Solche Erfahrungen haben den Referenten geprägt. Aus diesem Blickwinkel sieht er auch Papst Franziskus, der mit seinen Erfahrungen aus Südamerika immer wieder aufhorchen lässt. Besonders die Aussagen der 5. Generalversammlung der Lateinamerikanischen Bischöfe in Aparecida 2007 haben den heutigen Bischof von Rom geprägt.



Pfarrer Norbert Arntz berichtete aus seiner Zeit in Südamerika

Foto: Rudi Berzl

In Kernpunkten brachte Pfarrer Arntz den Zuhörern das Apostolische Schreiben „Evangelii Gaudium“ von Papst Franziskus nahe. Hier einige Auszüge daraus:

- Gott kommt als armes Kind im Stall zu uns Menschen. Ohne Arme gibt es kein Heil, da auch Jesus „arm wurde“.
- Angesichts der wirtschaftlichen (Un-)Ordnung muss der Mensch wieder in den Mittelpunkt rücken.
- Die Kirche soll hinaus gehen auf die Straßen, damit uns Jesus Christus dort begegnen kann.
- Eine unaufschiebbare kirchliche Erneuerung ist nötig damit die Kirche „mehr der Evangelisierung der heutigen Welt als der Selbstbewahrung dient.“
- Die Überwindung des Zentralismus. Das päpstliche Lehramt kann nicht alle Fragen endgültig und vollständig beantworten.

In diesem Sinne wünschte sich der Referent, dass sich das Volk Gottes viel mehr als bisher einbringt und der Glaube der Menschen mehr an Bedeutung gewinnt. Die Zuhörer brachten sich anschließend mit vielen Fragen und Gedanken ein. Abschließend ermutigte der Theologe das Schreiben „Evangelii Gaudium“ selbst zu lesen und diese Gedanken auch im eigenen Leben umzusetzen.

Termine der Kath. Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Irlbach

Samstag, 22.11.2014

15.30 Uhr: Tag der Ehejubilare

Sonntag, 23.11.2014

10.00 Uhr: Aufnahme / Verabschiedung Ministranten

Sonntag, 30.11.2014

09.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Advent mit Kirchen-Cafe

Der „Offene Singkreis“ würde sich noch über Sängerinnen und Sänger freuen.



Das Grundkonzept schaut so aus: Es finden Freitags

1 1/2 stündige Treffen statt. Dabei werden moderne Lieder (zunächst einstimmig) unter der Leitung unserer Organisation Olga Koewa eingeübt. Bei einem besonderen Gottesdienst kommt der Singkreis zum Einsatz.

Eltern-Kind-Gruppen der Pfarreien Wenzenbach / Irlbach

Musikalische Eltern-Kind-Gruppe nach dem Musikgartenkonzept hat ab sofort noch zwei Plätze frei.

Eine zusätzliche Vormittagsgruppe startet ab Januar 2015.

Für alle Gruppen sind nur noch wenige Plätze vorhanden.

Info und Anmeldung bei der EKG-Leitung Telefon (09407) 95 80 69.

Evangelisch-Lutherische Pfarrgemeinde

Gottesdienste im evangelischen Gemeindesaal,
Feuerwehrhaus

Sonntag, Reformationsfest, 2. November 2014, 11 Uhr

Sonntag, 23. November 2014, 11 Uhr mit Hl. Abendmahl (mit Traubensaft); Mitwirkung MGW Wenzenbach

Sonntag, 1. Advent, 30. November 2014, 11 Uhr

Ökumenisches Taizégebete

Freitag, 7. November 2014 um 20 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Peter

Barrierefreier Gottesdienst

in der Kapelle des Seniorenheim Haus Josef

Mittwoch, 26. November 2014 um 10 Uhr

Krabbelgruppe Raupe Nimmersatt

(für 6 Monate bis 2 Jahre alte Kinder)

Donnerstag, 8 bis 10 Uhr - Es sind noch Plätze frei -

Leitung: Marion Schönsteiner, Telefon 30500

Ökumenischer Familienkreis

Monatliche Treffen, um sich gegenseitig auszutauschen und mit anderen Familien zusammen Freizeit zu gestalten.

Ansprechpartnerin ist Sandra Saller, Telefon 812383

Ökumenischer Krankenhausbesuchsdienst

Es gibt ein Team, die in den Regensburger Krankenhäusern Besuche machen. Wer mitmachen möchte, ist gerne willkommen. Ansprechpartnerin: Brigitta Schwarz Telefon 30395.

„Predigtvorgespräch“

am Dienstag, 25. November, 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindesaal

Wie entsteht eigentlich eine Predigt? Wer an dieser Stelle mitmachen möchte, den lade ich herzlich ein zum „Predigtvorgespräch“ (Text: Matthäus 21, 1-9).

Mitbringen: eine Bibel, Neugierde und die Bereitschaft, Fragen zu stellen und Assoziationen nachzugehen.

Pfarrer Arne Schnütgen

Kunst und Krempel - vom 16. bis 23. November

Vom 16. bis 23. November soll der angekündigte Kunst- und Krempel-Markt stattfinden. Einige Bilder und Gegenstände sind mittlerweile zusammengekommen, es darf aber noch mehr werden: Gesucht werden Bilder, Gegenstände und anderes, das nicht mehr in die Wohnung passt, aber vielleicht woanders einen Ehrenplatz finden könnte. Der Verkauf ist dann zugunsten des Kirchbauprojekts. Wer etwas spenden möchte, wendet sich an Pfarrer Arne Schnütgen (arne.schnuetgen@elkb.de).

Ökumenischer Kinderbibeltag am 19. November

Am Buß- und Betttag findet wieder ein ökumenischer Kinderbibeltag in Wenzenbach statt. Voraussichtlich von

8 Uhr bis 12 Uhr wird im **katholischen Pfarrzentrum** bzw. in der Kirche uns eine biblische Geschichte genauer erforscht. Weitere Infos gibt es im Religionsunterricht bzw. bei Pfarrer Arne Schnütgen.

Lebendiger Adventskalender in Wenzenbach

Gemeinsam mit der katholischen Pfarrgemeinde Wenzenbach ist lebendiger Adventskalender geplant. An jedem Abend um 18 Uhr treffen vor einem anderen Haus um einige Adventslieder zu singen und eine Geschichte zu hören. Es werden Personen gesucht, die an ihr Fenster einladen, und zwar im Bereich Wenzenbach/Probstberg. Aufgabe ist dann, ein paar Lieder auszuwählen (Liederhefte sind vorhanden) und eine Geschichte rauszusuchen und vorzulesen. Außerdem sollen sich noch Menschen melden, die Gitarre spielen und die Lieder begleiten können, gerne auch nur hin und wieder. Die Evangelischen sind für die geraden Tage zuständig, die katholische Gemeinde für die ungeraden...

AUTO-MASS^{GMBH}

Rgb.-Gonnendorf
Böhmerwaldstr. 99
93173 Wenzenbach

zertifiziert nach
Abfall-Versorgung

**- zertifizierte
Autoverwertung
- Kfz-Meisterbetrieb**

Partner im
allcar
Recycling

- An- und Verkauf von :

- * geb. Fahrzeugen
- * Unfallautos und Totalschäden
- * Entsorgung von Altfahrzeugen mit Verwertungsnachweis

neue und gebrauchte Pkw-Ersatzteile

0941 / 6 77 90
Fax 0941 / 6 42 57

internet: www.auto-mass.de
e-mail: wmass@auto-mass.de

Partner des
Ministeriums
der Klimawende

Treffpunkt Deutschland.de

Reisemagazine

Neu:
Online und
als ePaper

FRÄNKISCHE SCHWEIZ

Heimat entdecken. Klettern in Franken.

Die neuen Reisemagazine von LINUS WITTICH.

Weitere Reiseziele unter www.TreffpunktDeutschland.de

Photo: Tourismuszentrale Fränkische Schweiz



ADAC Fahrsicherheitstraining für Herbst und Winter in Regensburg

Tipps für die kalte Jahreszeit



Die Tage werden wieder kürzer, der Herbst hat längst auf den Straßen das Kommando übernommen und die Schneefallgrenze senkt sich bedrohlich. Für die Autofahrer heißt das: Rechtzeitig umdenken und sich selbst und das Fahrzeug fit für die nasskalte Jahreszeit machen. Wer früh morgens unterwegs ist, sieht es auf der Temperaturanzeige - es wird deutlich kälter. Bei Temperaturen von unter sieben Grad Celsius bieten Sommerreifen jetzt erheblich weniger Grip und damit längere Bremswege. „Fahren Sie ab jetzt morgens lieber wieder ein paar Minuten früher los, damit Sie im Auto nicht in Hektik geraten“, rät ADAC Fahrsicherheitsexperte Müller-Wiesenfarth. Und die Herbstzeit kann schon mal eine echte Herausforderung sein. Vor allem im Straßenverkehr, wenn in der nasskalten Jahreszeit die Straßen durch das bunte Blätterwerk rutschig werden, der Nebel die Sicht mindert und Bodenfrost in der Morgen- und Abenddämmerung lauert. Wie kann man sich vor diesen Gefahren wappnen? „Am besten mit Information und einem Fahrsicherheitstraining“, meint Ralf Müller-Wiesenfarth, beim ADAC für die Fahrtrainer-Ausbildung verantwortlich. In Regensburg hat sich der ADAC ebenfalls auf die veränderten Bedingungen im Herbst eingestellt und bietet spezielle Sicherheitstraining an, die sich auch an das Klientel der jungen Fahrer anfügt. Kritische Verkehrssituationen werden auf der Fahrsicherheitsanlage auf dem Vogelberg realitätsnah und trotzdem völlig ungefährlich simuliert. Mit bewässerten Spezialbelägen können auch bei trockener Witterung glatte Straßenverhältnisse wie bei laub- oder schneebedeckten Fahrbahnen erzeugt werden, Brems- und Ausweichmanöver erfolgen auf speziellen Dynamikflächen mit viel Platz zum Auslaufen.

Anhand eines Slalomparcours lernen die Teilnehmer die richtige Sitzposition und Lenkradhaltung für ermüdungsfreies und sicheres Autofahren. „Mit dem Herbst- und Wintertraining machen sich die Autofahrer fit für die kalte Jahreszeit“, sagt Müller-Wiesenfarth. Das Beherrschen des Fahrzeugs kann Leben retten, und Sicherheit kann man schenken: Mit

einem ADAC-Trainings-Gutschein etwa, den es auch in der Geschenkbox gibt. Geschenkgutscheine gibt es unter www.sicherheitstraining.net oder Telefon 0 800 89 800 88 (gebührenfrei).

Tipps und Ratschläge vom ADAC-Fachmann Ralf Müller-Wiesenfarth:

Auf was muss man jetzt besonders achten? Welche Gefahren lauern? Wie kann man sich vorbereiten? Der ADAC-Fachmann gibt Tipps und Antworten:

Herr Müller-Wiesenfarth, warum sollten im Herbst Autofahrer besonders vorsichtig unterwegs sein?

Müller-Wiesenfarth: Viele Straßen liegen jetzt im Schatten und sind feucht. Fallende Blätter sollten für Autofahrer ein Alarmsignal sein. Denn feuchte Blätter auf der Straße sind oft wie Schmierseife. Besonders kritische Stellen im Herbst sind auch Brücken, weil sie nicht von der Bodenwärme profitieren. Da pfeift der Wind oben und unten durch und unterkühlt sie.

Morgens ist es jetzt schon empfindlich kalt ...

Müller-Wiesenfarth: Stimmt. Ab jetzt ist es vorbei mit dem sommerlich guten Grip auf der Fahrbahn. Da ist es wertvoll, wenn man eine Temperaturanzeige im Auto hat oder sich den Wetterbericht im Radio anhört. Achtung: vier Grad Außentemperatur kann Bodenfrost bedeuten. Und das heißt erhöhte Rutschgefahr. Also lieber ein paar Minuten früher aufstehen und vorsichtig zur Arbeit fahren.

Wann benötigt man Winterreifen?

Müller-Wiesenfarth: Mit dem Aufziehen der Winterreifen sollte man nicht zu lange warten. Bereits ab sieben Grad plus hat man mit der Gummimischung eines Winterreifens deutlich bessere Karten beim Bremsen und Kurvenfahren. Schon mit drei bis vier mm hat ein Winterreifen übrigens seine beste Zeit hinter sich. Und beim Scheibenreinigen an der Tankstelle sollten Autofahrer auch an die Scheinwerfer denken. Denn ein dreckiger Scheinwerfer spendet bis zu 80 Prozent weniger Licht. Und richtig eingestellte Scheinwerfer und eine saubere Windschutzscheibe sind beste Voraussetzungen dafür, Gefahren rechtzeitig zu erkennen. Also unbedingt jetzt auch die Qualität der Wischerblätter kontrollieren!

Herbstzeit ist auch Nebelzeit. Was gilt es da zu beachten?

Müller-Wiesenfarth: Genügend Abstand ist jetzt natürlich besonders wichtig. Bei Nebel erkennt man eine Gefahr viel später; das Risiko steigt, wenn die Sicht abnimmt. Dass man die Geschwindigkeit an die Sichtverhältnisse anpasst, das sollte selbstverständlich sein. Die Nebelschlussleuchte bitte erst ab einer Sichtweite unter 50 Metern einschalten, sonst wird der Hintermann geblendet.

Darauf sollte man achten:

Blätter machen die Straße glatt wie Schmierseife, Winterreifen gehören schon jetzt auf die Felge ab, ab sieben Grad verliert der Sommerreifen an Grip. Reifenprofil: Bei drei bis fünf Millimeter an den Reifenwechsel denken. Scheibenreiniger auffüllen und Scheinwerfer frei machen - Dreck kann bis zu 80 Prozent der Sehleistung mindern. Genügend Abstand, Nebelschlussleuchte ab einer Sichtweite von unter 50 Metern einschalten

Fahrsicherheitstraining: Informationen und Buchung zu den Kursen auf der Anlage des ADAC in Regensburg unter www.sicherheitstraining.net oder telefonisch unter (0800) 8 98 00 88 (gebührenfrei)

Preisschafkopf für alle

am Samstag, den 15. November 2014 um 19 Uhr
im Gasthaus Stuber in Fußenberg



Startgebühr 10,- Euro

1. Preis 100,- Euro

2. Preis Wildfleischsortiment

(Reh oder Wildschwein min. 10 kg)

und viele weitere Sachpreise

Veranstalter: SPD OV Fußenberg

www.spd-in-wenzenbach.de

Freude an Garten und Natur

Sonnenblumen bei den Wenzenbacher Kindergärten – ein großer Erfolg



Foto: OGV Wenzenbach

Um die Kinder möglichst früh an Garten und Natur, Freude und Erfüllung bei der Gartenarbeit, sowie den Wert von eigenen erzeugten Nahrungsmitteln heranzuführen, führt der Obst- und Gartenbauverein Wenzenbach seit mehreren Jahren einen „Erzeugerwettbewerb“ mit den Kindern der vier Kindergärten in der Gemeinde Wenzenbach durch.

Dazu stellt der OGV im Frühjahr allen Kindern kostenlos Saatgut zur Verfügung. Zusammen mit den Eltern oder Verwandten bringen die Kinder die Samen selbst in die Erde. Sie sollen sich auch während des Aufwuchses immer wieder beteiligen, und so die einzelnen Phasen des Wachstums von der Keimung, dem ersten Spross, der Blüte, dem Fruchtansatz bis zur reifen Frucht erleben. Natürlich sollen sie sich auch bei der Arbeit, beispielsweise beim Gießen engagieren.

Heinz Klar begrüßte in Vertretung des Vorsitzenden Heinz-Joachim Daschner und Bürgermeister Sebastian Koch zeigten sich ausgesprochen überrascht und erfreut über die große Beteiligung der Kinder, Eltern und Großeltern.

Aufgrund ihrer Größe und der großen, goldgelben Blüte eignet sich die Sonnenblume für einen derartigen Wettbewerb besonders, erklärte Heinz Klar vom OGV. 55 Kinder haben sich an diesem Wettbewerb beteiligt und ihre Ernte im Wenzenbacher Rathaus dem

„Bewertungskomitee“

unter Leitung von Heinz Klar, Tanja Amann, Fritz Engel und Annemarie Uhlirsch

vorgelegt. Alle Kinder erhielten dafür eine Urkunde und einen Preis. Heinz Klar, der zusammen mit Bürgermeister Sebastian Koch die Urkunden und Preise überreichte, informierte außerdem über die vielseitige Verwendbarkeit der Sonnenblume. Wir verzehren sie vor allem als Öl oder Brot. Aber die Kerne allein sind auch sehr wohlschmeckend und sicher gesünder als Chips und Süßigkeiten! Die Sonnenblume ist zwar seit langem bei uns heimisch, ursprünglich stammt sie aber aus Mittelamerika, so Heinz Klar.

Außerdem konnten die Kinder während der Preisverleihung an heimischem Obst, das in mundgerechten Portionen angeboten war, naschen. Schließlich will der OGV mit diesem Wettbewerb auch einen Beitrag zu gesunder Ernährung leisten.

Ergebnis des Wettbewerbs: 55 Sonnenblumen wurden bewertet:

Die größten Sonnenblumen - bewertet wurde der Durchmesser der Kernscheibe (damit konnten auch bereits abgeblühte Exemplare mit bewertet werden) hatten:

Selina Hoibl,	48 cm	1. Preis
Rebecca Greipl,	46 cm,	2. Preis
Marcel Hylla	46 cm	2. Preis
Bianca Schafberger	43 cm,	3. Preis

Die drei kleinsten Kernscheiben waren immerhin auch noch 6 cm, 8 cm und 10 cm groß.

Die 4 Kindergärten sind:

- Johanniter- Kindergarten Wenzenbach Abenteuerland
- Katholischer Kindergarten St. Maria Irlbach
- Johanniterkindergarten Irlbach
- Waldkindergarten Grünthal

Heinz Klar dankte insbesondere

- der Sparkasse Wenzenbach, die diesen Wettbewerb finanziell unterstützte,
- Bürgermeister Sebastian Koch sein Mitwirken und die Überlassung des Rathausfoyers,
- sowie allen Kindern, Eltern und Großeltern für die Teilnahme.



Obst- und Gartenbauverein Wenzenbach e.V.

Monatsprogramm

November 2014:

Samstag, 08.11.2014

14 Uhr

Abschlussfeier des Kreisverbandes Regensburg in Hemau

Sonntag, 16.11.2014

18.15 Uhr

Theaterfahrt nach Kürn

(Anmeldung bei Irene Rada, Telefon 1379)

Freitag, 21.11.2014

19.30 Uhr

Jahresabschlussfeier im Gasthaus Stuber in Fußenberg. Mitgestaltet wird dieser Abend von der MGV Stubenmusi und einem Vortrag von Kreisfachberater Josef Sedlmeier

„Mein Boden ist mir was wert“

Bodenpflege und Düngung im Hausgarten

Samstag 29. und Sonntag 30.11.2014

Adventmarkt in Wenzenbach

Gäste sind herzlich willkommen!



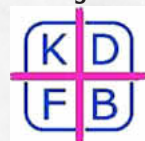
Schützenverein Gambachtal Fußenberg e.V.

Termine November 2014

Datum	Was	Wo	Uhrzeit
Freitag 07.11.2014	Übungsschießen	Gasthaus Gambachtal	18.00
Freitag 14.11.2014	Übungsschießen	Gasthaus Gambachtal	18.00
Samstag 15.11.2014	Jahreshauptversammlung Sektion „Am Wenzenbach“		19.30
Sonntag 16.11.2014	Volkstrauertag Irlbach	Kirche Irlbach	9.00
Freitag 21.11.2014	Übungsschießen	Gasthaus Gambachtal	18.00
Freitag 28.11.2014	Übungsschießen	Gasthaus Gambachtal	18.00
Samstag 29.11.2014	Christkindlmarkt Wenzenbach	Rathaus	15.00 – 22.00
Sonntag 30.11.2014	Christkindlmarkt Wenzenbach	Rathaus	14.00 – 20.00

Katholischer Deutscher Frauenbund

-Zweigverein Wenzenbach-



November 2014

Montag 10.11.

Ab 19 Uhr Spiele- und Handarbeitsabend

Mittwoch 12.11.

14 Uhr Missionsstrickkreis

Mittwoch 19.11.

Elisabethmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor

Donnerstag 20.11.

8 Uhr 30 Frauenfrühstück

Mittwoch 26.11.

14 Uhr Missionsstrickkreis

Freitag 28.11.

14 Uhr Plätzchenabgabe für Adventmarkt im Pfarrheim

Samstag 29.11. und Sonntag 30.11.

Beteiligung am Adventmarkt der Gemeinde in Wenzenbach.

Angeboten Plätzchen und Glühwein sowie Handarbeiten und Adventgestecke.

Goldener Schuss am Oktoberfest



Teresa Schmailzl am Schießstand beim Oktoberfest

Foto: Schützenverein Gambachtal Fußenberg

Beim traditionellen Preisschießen im Schützenzelt des Münchner Oktoberfestes siegte auf der Luftgewehr Meisterserie dieses Jahr Teresa Schmailzl vom Schützenverein Gambachtal Fußenberg. Wie jedes Jahr nahmen drei Gambachtaler Schützen am Oktoberfestschießen teil. Neben Teresa Schmailzl waren Armin Lingauer und Andreas Kerscher mit am Start.

Das Schießen findet direkt im Schützenzelt, in einem extra dafür abgetrennten Bereich statt. „Man kann es nicht mit dem normalen Schießstand vergleichen“ sagte Teresa Schmailzl „man hört die Musik und den ganzen Trubel, wie in einem Bierzelt“. Viele Schützen schießen auch in Tracht. Neben Mannschaftsmeisterschaften und Gau-Vergleichsschießen, geht es natürlich hauptsächlich um das Preisschießen, bei dem attraktive Sach- und Geldpreise auf die Schützen warten.

Bei der Mannschaftsmeisterschaft belegten die drei Fußenberger Schützen den 16. Platz.

Beim Preisschießen gelang Teresa Schmailzl auf der Meisterserie Luftgewehr dann der „goldene Schuss“. Mit einem 2,0 Teiler lag sie auf Platz 1. „Danach hieß es ja noch eine Woche zittern. Wir waren am mittleren Oktoberfestwochenende und das Preisschießen endete erst am letzten Samstag“, so die erfolgreiche Schützin

Von Rang 1 war Teresa allerdings bis zum Ende nicht mehr zu verdrängen. Die Preisverleihung fand im Rahmen der Königspromklamation - denn auch der bayernweite Schützenkönig wird am Oktoberfest ermittelt - im Schützenfestzelt statt.

„Bei knapp 3000 Teilnehmern ist das schon eine super Leistung“ sagte Schützenmeister Andreas Kerscher „im nächsten Jahr sind wir sicher wieder dabei“.



SV Wenzenbach

Heimspieltage Volleyball

November/Dezember 2014

Datum / Uhrzeit	Mannschaften
Sonntag 09.11.2014 10 Uhr	weibliche Jugend U20 – SSV Roßbach/Wald – VC Hohenfels-Parsberg
Samstag 15.11.2014 14 Uhr	Damen I – SV TUS/DJK Grafenwöhr – VC Schwandorf
Samstag 22.11.2014 14 Uhr	Herren II – VC/TUS Hirschau – SpVgg Hainsacker II
Samstag 29.11.2014 14 Uhr	Damen II – SV Wiesent – TSV Rohr
Samstag 13.12.2014 15 Uhr	Herren I – BSV Bayreuth II – TS Kronach
Samstag 20.12.2014 14 Uhr	Damen II – SpVgg Ramspau – SV Burgweinting
Samstag 20.12.2014 14 Uhr	Herren II – TUS Schnaittenbach II – TSV Abensberg II

Austragungsort ist jeweils die Turnhalle der Mittelschule in Wenzenbach.

Auswärtsspieltage und weitere Infos unter www.svwenzenbach-volleyball.de



SV Wenzenbach

Saisoneröffnung

Samstag, 08.11.2014, Beginn: 19 Uhr,

Gasthaus Gambachtal, Fußenberg



Programm:

- Vorstellung Winterprogramm mit Präsentation Skigebiete
- Vorstellung Neuheiten durch das Sporthaus - Sport Goldhacker
- Verlosung von Tagesfahrten und Sachpreisen
- Bilderpräsentation der vergangenen Saison
- Skikursanmeldung

Auf Ihr Kommen freut sich die Skiabteilung des SV Wenzenbach!

Skibasar

Sonntag, 02.11.2014, Sportheim des SV Wenzenbach

Anlieferung der Ware: 10.00 - 11.30 Uhr

Verkauf: 13.00 - 14.30 Uhr

Abholung des Verkaufserlöses bzw. der nicht verkauften Ware: 14.30 - 15.30 Uhr

Folgende Artikel werden angenommen:

- Carvingski + Snowboards
- Ski- und Snowboardstiefel
- Langlaufausrüstung
- Skibekleidung
- Schlitte + Inlineskates

Wichtig:

Die Ausrüstungsgegenstände werden nur in technisch einwandfreiem Zustand akzeptiert! Sie müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen.



Ihre persönliche Familienanzeige

Hallo Mamas und Papas, Kinder, Omas und Opas, frisch Vermählte aufgepasst!

Auf dieser Seite sehen Sie einige Anzeigenvorlagen. Diese sind in Breite und Höhe verkleinert dargestellt.

Sie wollen mehr?

Gestalten Sie Ihre persönliche Familienanzeige doch einfach selbst über das Internet! Einfach auf www.wittich.de gehen und links in der Spalte auf »Ihre Privatanzeige mit AZweb« klicken! Schon können Sie aus hunderten Vorlagen auswählen und selbst kreativ sein!

*Hallo Marc,
mein Schatz,
seit 5 Jahren sind wir
jetzt zusammen und
ich liebe dich
immer noch genau wie
am ersten Tag.
So soll es bleiben!*

**Deine
Christiane**

90 mm x 80 mm
Muster: FA 4555

**Ein herzliches
Dankeschön**

sage ich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für alle erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich meines 50. Geburtstages.
Ich habe mich sehr gefreut.

Marianne Mustermann
Musterhausen, im November

90 mm x 55 mm
Muster: FA 4515

Ein Traum wurde wahr!
Wir sind dankbar und freuen uns über die Geburt unserer Tochter

Lisa-Marie
* 1. Februar 2011

Die glücklichen Eltern
Martin und Sabine Muster
geb. Mustermann

Musterhausen, im Dezember

90 mm x 70 mm
Muster: FA 4358

Allen, die uns für 50 gemeinsame Ehejahre ihre zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Aufmerksamkeiten überbrachten, danken wir auf diesem Wege von ganzem Herzen.

**Josef und
Hannelore Muster**
Musterhausen,
im März 2011

90 mm x 80 mm
Muster: FA 4402

Wir heiraten

**Eva-Maria Muster
Jens Mustermann**

Freitag, 11. März 2011,
11.30 Uhr, Rathaus Musterhausen.

185 mm x 65 mm
Muster: FA 4463

AZweb

**Online-
Anzeigen-System**

Bequem online Anzeigen ...
• gestalten • schalten

- ✓ Mehr Service
- ✓ mehr Ideen
- ✓ mehr Anzeigenvorlagen
- ✓ **mehr für Sie!**

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team



Wir suchen Sie!



Als Fachverlag für kommunale Amts- und Mitteilungsblätter geben wir auch eine Vielzahl von Sonderpublikationen heraus. Hierzu gehören auch unsere Gastro-Editionen. Dies sind gedruckte Katalog-ähnliche Verzeichnisse, in denen herausragende Restaurants und Szene-Lokale bestimmter Regionen vorgestellt werden. Zusätzlich enthalten diese auch Werbung von Firmen, die in der betreffenden Region Erlebnis- oder Genuss-orientierten Charakter haben. Die gedruckten Inhalte werden zusätzlich auf unseren Internetseiten präsentiert und sind hier mit zusätzlichen Texten und Bildern angereichert. www.genuss-und-erlebnis.de

Für die Akquisition und Werbeberatung der Gastronomiebetriebe und Fachfirmen



suchen wir **Werbeberater** als freie Handelsvertreter (m/w),

die im Außendienst in den jeweiligen Regionen tätig sein sollen. Diese Regionen liegen bevorzugt im Umkreis des Wohnortes, gerne aber auch darüber hinaus.

Das erwarten wir von Ihnen:

Sie sollten wissen, wie das Herz eines Gastronomen schlägt, sich auf Ihre Gesprächspartner einlassen können und in ziel- und ergebnisorientierten Gesprächen die Interessen und Befindlichkeiten Ihrer Kunden erkennen und diese in deren Sinne umsetzen.

Als Mittler zwischen Kunde und Verlag sollten Sie sich in den Möglichkeiten der technischen Umsetzung auskennen und wissen, welche Daten für eine gute Druckwiedergabe erforderlich sind.

Sicheres Auftreten, nett und höflich sein und ein angenehmes Äußeres sind im Verkauf immer von Vorteil.

Über Ihre aussagekräftige Bewerbung per Post oder E-Mail freut sich:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Herr Menne

Peter-Henlein-Straße 1 | 91301 Forchheim

Tel.: 0 91 91 / 72 32 18 | p.menne@wittich-forchheim.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Erholung im Ländle Schwäbische Woche

Termin 2. Nov. bis 10. Dez. 2014

7 Übernachtungen

mit Halbpension

1x festliches

6-Gang-Candlelight-Dinner

1x Gutschein p.P. zum Verzehr über € 40,-

p. P. ab **355,- €**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!!

www.wittich.de

Go online! Go Wittich

Kinderleicht zum fertigen Printprodukt.

LW-flyerdruck - Ihre
Online-Druckerei mit
dem Extraservice.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck



Am 30. Oktober ist wieder Weltspartag Auch heute gibt es viele sinnvolle Alternativen

(iPr). Wer möchte nicht ein finanzielles Polster für die Zukunft aufbauen? Wer träumt nicht von den eigenen vier Wänden, einem neuen Auto oder einer großen Reise? Wer sich am Weltspartag von den örtlichen Banken und Sparkassen beraten lässt, kann seine Wünsche schneller erfüllt sehen, als man denkt.

Mit einem Sparplan oder einer Geldanlage, zugeschnitten auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse, kommt man schnell ans Ziel.

Zum Weltspartag halten die Banken und Sparkassen oft eine kleine Überraschung für Ihre Kunden bereit – für alle „Spar-Kinder“ auf jeden Fall. Nicht selten bieten sie zu diesem besonderen Tag auch ganz spezielle Konditionen und Angebote an. Sicherheit beim Sparen

Die eigenen vier Wände, also das so genannte „Betongold“, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Jeder zweite Bundesbürger findet sie bestens geeig-

net, um Vermögen aufzubauen und sich im Alter finanziell abzusichern. Bei den derzeit sehr niedrigen Zinsen lohnt es sich mehr denn je, in einen Bausparkredit oder eine ähnliche Geldanlage zu investieren, um möglichst bald umeigenen Haus oder in der Eigentumswohnung zu leben.

Laut einer aktuellen Umfrage ist für 94 Prozent der Bundesbürger die Sicherheit der Geldanlage wichtig oder sehr wichtig. Direkt dahinter folgt mit 88 Prozent die problemlose Verfügbarkeit des Geldes. Damit haben sich die wichtigsten Leit motive bei der Geldanlage wieder bestätigt. Persönliche Erfahrung

mit dem jeweiligen Produkt und Aspekte wie Flexibilität, Lebens- und Familienplanung, der Hinterbliebenenschutz und die Rendite bilden das Mittelfeld der Kriterien-Skala. Hingegen spielen steuerliche Aspekte oder die Vererbbarkeit einer Geldanlage nur eine untergeordnete Rolle bei den deutschen Sparern.



Wohin mit dem Kleingeld? Dazu eignet sich nach wie vor das gute alte Sparschwein. Größere Wünsche erfüllen die örtlichen Banken und Sparkassen.
Foto: Thomas Klauer/interPress

Fünf einfache Spartipps

Unsere Experten erklären hier, wie man Geld einsparen kann

(iPr). Der einfachste und sicherste Weg, um sein Geld zu vermehren, ist es zu sparen. Dabei muss man nicht auf alles verzichten, sondern schlichtweg mit dem Budget intelligent haushalten.

Unsere Experten geben hier fünf einfache Tipps, damit am Ende

des Monats immer noch etwas Geld übrig ist.

Die Ausgaben notieren: Die Ausgaben aufzuschreiben ist die Grundlage jedes Sparerers. So sollte man sämtliche Ausgaben aufschreiben und exakt notieren, wofür das Geld ausgegeben wurde. Am Ende des Monats

sollten die Ausgaben dahingehend überprüft werden, welche notwendig waren und sind. Alle Ausgaben, die zukünftig vermieden werden können, sollten immer gesondert notiert werden. Etwas „auf die hohe Kante“ legen: Ein guter Trick, sich selber bei den Ausgaben zu disziplinieren ist es, nicht das Geld zu sparen, das am Ende des Monats übrig ist, sondern zu Beginn jeden Monats einen bestimmten Betrag zurück zu legen. Dieses Geld kann man beispielsweise in einen Fond einzahlen, um es für sich arbeiten zu lassen.

Die Investition: Sparen bedeutet auch investieren! Beliebte Geldanlagen sind nach wie vor Immobilien. Hier sollte man jedoch Zeit und Mühe in die Information über die Geldanlage investieren und Expertenhilfe nutzen, damit es am Ende nicht zu bösen Überraschungen kommt.

Schulden durch Konsum: Der neue Flachbild-Fernseher oder das nagelneue iPhone mögen zwar verlockend sein, doch die

Kreditfinanzierung von Konsumgütern kann ein erster Schritt in die Schuldenfalle sein. Die Ausgabenhöhe sollte daher wohl überlegt werden, das Ansparen ist zudem ein wichtiger Unterstützer beim Vermeiden einer unerwünschten Schuldenfalle.

Geld spenden: Dieser Tipp klingt zunächst etwas seltsam, unter Finanzexperten ist er jedoch altbewährt. Dazu legt man einen bestimmten Betrag fest, der jeden Monat z.B. an eine gemeinnützige Organisation gespendet wird.

Sinnvoll ist es, zunächst mit kleinen Summen (z.B. 5 oder 10 Euro) zu beginnen. Der Trick ist hier die so genannte Autosuggestion: Wenn man nämlich Geld spendet, signalisiert dies dem eigenen Unterbewusstsein deutlich, dass man vermögend und finanziell erfolgreich ist. Und das wirkt sich am Ende auf den tatsächlichen finanziellen Erfolg aus. Ein positiver Nebeneffekt: Man tut dabei auch Anderen etwas Gutes.



Richtig Sparen: Wer sein Geld clever ausgibt und anlegt, kann sich seine Träume schneller erfüllen.
Foto: Thorben Wengert/interPress

EIN GANZ BESONDERES DANKESCHÖN FÜR SIE ALS LESER!

MALTA - MELLIEHA



8 Tage Erholungsurlaub auf Malta

im 4-Sterne-Hotel Riviera Resort & Spa mit All Inclusive

Erholen Sie sich bei frühlingshaften Temperaturen auf der Mittelmeerinsel Malta im stilvollen 4-Sterne-Hotel Riviera Resort & Spa! Auf der Halbinsel Marfa gelegen, direkt am Meer mit Panoramablick auf die Inseln Gozo und Comino.

Ihre Unterkunft: Etwa 100 m vom Hotel entfernt befindet sich eine kleine Badebucht mit Steg ins Meer sowie eine Sandterrasse. Nach Mellieha, einem der charmantesten Orte Maltsas, mit Wallfahrtskirche, Cafés und Restaurants sowie zur Mellieha Bay, dem längsten Sandstrand der Insel, sind es ca. 5 km. Eine Bushaltestelle mit guten Verbindungen in die Umgebung befindet sich ca. 100 m vom Hotel entfernt.

Ausstattung: Das komfortable Hotel verfügt über 250 Gästezimmer. Zu den Annehmlichkeiten gehören eine großzügige und elegante Lobby mit Rezeption und WiFi-Anschluss (in den öffentlichen Bereichen inklusive), Bar und Sitzgruppen, Lifts, Restaurant mit wunderbarem Blick auf das Meer, Cocktailbar, Bistro, kleines Geschäft, Fitnesscenter, ein Meerwasserhallenbad und das Wellness- und Gesundheitscenter „Elysium Spa“. Im Außenbereich befinden sich zwei Meerwasser-Swimmingpools mit integriertem Kinderbecken und Sonnenterrasse.

Die Zimmer sind ansprechend, im mediterranen Stil eingerichtet und verfügen über Bad oder Dusche/WC, Föhn, Telefon, Mietsafe, Sat.-TV, WLAN (inklusive), Minikühlschrank (Auffüllung gegen Gebühr), Klimaanlage/Heizung und Balkon.

IHR BUCHUNGSCODE: B135646

IHRE ALL INCLUSIVE VERPFLEGUNG BEINHALTET:

- Frühstück, Mittag- und Abendessen in Buffetform
- Lokale alkoholische und alkoholfreie Getränke von 10.00 bis 00.30 Uhr
- Snacks von 10.00- 12.30 und 15.00 -17.00
- Sauna, Dampfbad
- zahlreich Sport- & Unterhaltungsmöglichkeiten
- 20 % auf Wellnessanwendungen (nicht mit anderen Aktionen kombinierbar)



statt € 599,- p.P.

ab € 549,- p.P.

Sie als Leser sparen € 50,- p.P. !

Alles mit drin:

- ✓ Flug mit renommierter Fluggesellschaft z.B. Air Malta nach Malta und zurück
- ✓ Rail&Fly: Zug zum Flug in der 2. Klasse
- ✓ Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen
- ✓ 7 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Riviera Resort & Spa im Doppelzimmer Poolblick
- ✓ All Inclusive
- ✓ Deutsch sprechende Gästebetreuung

Für Sie getestet:



Anreisetermine 2015

Flughafen	Flughafenzuschlag p.P.	April 2015	April 2015 Saisonzuschlag € 150,- p.P.	April/Mai 2015 Saisonzuschlag € 50,- p.P.	Mai/Juni 2015 Saisonzuschlag € 100,- p.P.	Juli 2015 Saisonzuschlag € 250,- p.P.	August 2015 Saisonzuschlag € 150,- p.P.	September 2015 Saisonzuschlag € 100,- p.P.	September/ Oktober 2015 Saisonzuschlag € 50,- p.P.	
Düsseldorf	€ 29,00	11.,18.,	04.	25.04., 02.05., 09.05., 16.05.	23.05., 30.05., 06.06., 13.06., 20.06.	4., 11., 18., 25.	22.08., 29.08.	01.08.,15.	12., 19., 26.	17.10.
Frankfurt	€ 19,00	08., 15., 22.	01	29.04., 06.05., 13.05., 20.05., 27.05.	03.06., 10.06., 17.06., 24.06.	22. 29.	01.07, 08.07, 15.07, 26.08.	05.,12.,19.	02., 09., 16., 23.	30.09., 07.10., 14.10.
München	€ 0	08.,15., 22.	01.	06.05., 13.05., 20.05.	03.06., 10.06., 17.06., 24.06.	22., 29.	01.07, 08.07, 15.07, 26.08.	05.,12.,19.	02., 09., 16., 23.	30.09., 07.10.
München	€ 29,00	11.,18.	-	02.05., 09.05., 16.05.	06.06., 13.06., 20.06.	25.	04.07, 11.07, 18.07.	01, 08.,15.,22.,29.	05., 12., 19., 26.	03.10., 10.10.

Wunschsleistungen: Verlängerungswoche: Fragen Sie unsere kompetenten ReiseberaterInnen.

Jetzt gratis buchen:

0800 - 723 983 004

Wir sind täglich von 08:00 - 22:00 Uhr persönlich und kostenfrei für Sie erreichbar!



Oder in einem von über 200 sonnenklar Reisebüros!

KFZ-Meisterbetrieb WALZER



**DI + DO
HU + AU
Abnahme**

- Verkauf von Neu- und Importfahrzeugen
- Kundendienst mit Mobilitätsgarantie
- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- Chiptuning mit Garantie
- Autoverglasung

- Klima-Service
- Mietwagen
- Kundenersatzfahrzeuge
- Reifendienst
- Günstige Reifeneinlagerung
- **ALTE LEIPZIGER** Versicherungs-Agentur



BOSCH
Service Partner

Bräuweg 6 · 93173 Wenzenbach-Roith · Telefon 0 94 07 / 18 06 + 39 80 · Fax 32 82

**JEDEN SONNTAG:
SCHAUSONNTAG.
13 - 17 UHR**

www.kueche-aktiv-regensburg.de

Küche Aktiv

PUSCH & SCHREIB

ICH KOCH E VOR FREUDE!

LANDSHUTER STR. 74 · 93053 REGENSBURG
TEL. 0941 785180

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Natur u. Kunststeinhandel
Minibagger- u. Kleinladerarbeiten

SCHARF

- Gartengestaltung
- Pflasterbau
- Steinbau
- Teichbau
- Zaunbau
- Terrassenbeläge
- Carports und Pergolen
- Pflege- u. Rodungsarbeiten

Mitterfeldweg 13 · 93173 Wenzenbach
Mobil: 0171/438 1704 · Fax 09407/36 95



SYSTEM LIFT
BIBERGER
ARBEITSBÜHNEN- / STAPLERVERMIETUNG

Wenzenbach-Thanhausen
Scheuerkreuzweg 4b Tel. (09407)9592-44
93173 Wenzenbach Fax (09407)9592-43

Industriegebiet Haslbach
Auerbacherstraße 6 Tel. (0941)298439-0
93057 Regensburg Fax (0941)298439-22

...immer oben auf!

www.biberger.net · arbeitsbuehnen@biberger.net

Leben auf der Terrasse – Mabo Sonnenschutz

Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer



mabo
SONNENSCHUTZ

Hartinger Weg 12 · 93083 Obertraubling
Gewerbegebiet Nord
Mo-Fr 8.00-17.00 · Sa 10.00-13.00 Uhr

Tel. 09401 96020 · Fax 960222 · www.mabo-markisen.de · kontakt@mabo-markisen.de